



Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Ortsverband Mastholte

Ehrungen, Berichte und ein Fachvortrag standen bei der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Mastholte auf dem Programm. Der stellvertretende Vorsitzende, Martin Schiller, konnte nicht nur zahlreiche Mitglieder, sondern auch Ehrengäste begrüßen: den Bundestagsabgeordneten Ralph Brinkhaus, den Landtagsabgeordneten André Kuper und den Mastholter Ortsvorsteher Gisbert Schnitker (alle CDU).

Großes Interesse fand der Vortrag von Thomas Krüger von der Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung. Höhepunkt der Veranstaltung war jedoch die Ehrung langjähriger Mitglieder und Mitarbeiter/-innen. Kreisvorstandsmitglied Carola Linnemann nahm sie vor.

Ortsverband Vennebeck-Costedt

Eine positive Bilanz seiner Arbeit zog der Ortsverband Vennebeck-Costedt auf der Jahreshauptversammlung. Schriftführerin Brigitte Götz blickte zurück auf die Aktivitäten der vergangenen Monate, etwa auf gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge. Darüber hinaus wurden Termine angekündigt. Für den Kreisvorstand überbrachte Ronald Klemme persönlich das Grußwort. Gemeinsam mit dem Ortsverbandsvorsitzenden nahm er auch die Ehrungen vor.

Ortsverband Langenberg

Zur Mitgliederversammlung in Langenberg begrüßte Ortsverbandsvorsitzender Johannes Rosenthal auch die Vorsitzende des Kreisverbandes Gütersloh, Angelika Winkler. Diese sagte: „Unser Engagement ist heutzutage wichtiger denn je. Denn die Situation für behinderte und sozial benachteiligte Menschen wird immer schwieriger.“ Der SoVD schöpfe dabei seine Kraft aus den

Ortsverbänden, in denen man füreinander da sei und sich einsetze, so Winkler. Rosenthal betonte, dass ein Großteil der Arbeit im Stillen über die Bühne gehe. Der Ortsverband biete mit geselligen Treffen und Gesprächen viele Möglichkeiten des Miteinanders.

Ebenfalls zu Gast war Kreisgeschäftsführer Michael Schwaneberg. In seinem Referat ging er auf die UN-Behindertenrechtskonvention und die damit verbundenen Teilhabe- und Selbstbestimmungsrechte von Menschen mit Behinderung ein.

Schließlich ehrte der Ortsverband langjährige Mitglieder und ehrenamtliche Mitarbeiter.

Ortsverband Minden-Stadtmitte

Auf der Jahreshauptversammlung in Minden-Stadtmitte standen Nachwahlen an. Die Mitglieder wählten Karin Maier zur 2. Vorsitzenden. Außerdem gab es die Rechenschaftsberichte des Vorstandes. So berichtete der 1. Vorsitzende Eike Diepholz über die Mitgliederentwicklung. Schriftführerin Gabi Schwiering zog eine positive Bilanz der Aktivitäten in den vergangenen Monaten. Schatzmeister Werner Hildenhagen wurde entlastet.

Ortsverband Avenwedde

Beider Jahreshauptversammlung in Avenwedde stellte der Ortsverbandsvorsitzende Clemens Johannhörster geplante Aktivitäten vor: unter anderem regelmäßige Kaffeenachmittage im Isselhorster Landhaus und eine Fahrt nach Potsdam im Juli. Kreisvorstandsmitglied Ruth Niederlücke führte die Mitgliederehrungen durch. Außerdem referierte der stellvertretende Kreisvorsitzende Josef Westerschlink über die Bedeutung, die die UN-Behindertenrechtskonvention für die behindertenpolitische Arbeit vor Ort hat.

Ortsverband Lemgo

Bei der Jahreshauptversammlung in Lemgo nahm Vorsitzender Dr. Ulrich Ketz zu aktuellen sozialpolitischen Themen Stellung, insbesondere zur Gesundheitspolitik. Außerdem berichtete der stellvertretende Kreisvorsitzende Dieter Hesse über die Sozialberatung in der Kreisgeschäftsstelle: Von den über 3600 Mitgliedern im Kreisverband Lippe hätten sich 1662 im letzten Jahr beraten lassen. In den Verfahren seien 24203 Euro laufende Mehrzahlungen und 256232 Euro einmalige Zahlungen erstritten worden. Die konkrete Hilfe im Sozialrecht sei eine wichtige Aufgabe des SoVD für die Mitglieder. Daher dankte Hesse den hauptamtlichen Mitarbeitenden vor Ort für ihr Engagement.



Ortsverband Lemgo

Auch ehrte der Ortsverband Lemgo langjährige Mitglieder und ehrenamtliche Mitarbeiter. Hervorzuheben ist die Ehrung der Vorstandsmitglieder Dieter Hesse und Dr. Ulrich Ketz für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Ortsvorstand. Marieluise Hesse und Marlies Bartz engagieren sich seit 15 Jahren und Horst Wiebesiek seit 5 Jahren.

Außer der Versammlung gab es im Ortsverband auch eine Frühlings-Wandertour. Sie führte unter anderem nach Schwalenberg und Vinsebeck. In geselliger Runde wurde auch gemeinsam gegrillt.



Kreisverband Herford

Ortsverband Herzebrock

Über eine positive Resonanz der Mitglieder freute sich der SoVD Herzebrock. Aktivitäten und Veranstaltungen würden gut angenommen, so Wolfgang Krüger. Seit 18 Jahren steht er dem Ortsverband vor. Mit 82 Jahren ist Krüger der dienstälteste Ortsverbandsvorsitzende im Kreisverband Gütersloh und sucht nun einen Nachfolger. Interessierten Mitgliedern sicherte Kreisvorsitzende Angelika Winkler die volle Unterstützung des Kreisverbandes zu.

Der Ortsverband plant dieses Jahr noch so einiges: So stehen eine Fahrt ins Passauer Land sowie Tagesausflüge ins Wiehengebirge und nach Hille an.

Ortsverband Wellensiek

Sein 65-jähriges Bestehen feierte der SoVD Wellensiek mit Mitgliedern und Ehrengästen. Kreisvorstandsmitglied Uwe Schneck lobte: „Der Ortsverband Wellensiek hat Tradition und führt nach wie vor ein reges Vereinsleben.“ Monatliche Treffen, Ausflüge, Wanderungen und Infoveranstaltungen fanden großen Anklang.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Mitgliederehrung. Ortsvorsitzender Friedhelm Redeker überreichte gemeinsam mit Uwe Schneck die Urkunden und Ehrenzeichen an 32 Jubilare. Großes Interesse fand auch der Fachvortrag eines Osteopathen zum Thema „Ohne Hürden bis ins hohe Alter“.

Kreisverband Herford/ Ortsverband Löhne

Der Kreisverband Herford war auf der Veranstaltung „Ehrenamt und Verantwortung in der heutigen Zeit“ präsent, die in der Werretalhalle in Löhne stattfand. Neben dem Festprogramm gab es einen „Markt der Möglichkeiten“, auf dem sich Vereine, Verbände und Institutionen den etwa 500 Besuchern präsentierten. Ehrenamtler des Ortsverbandes Löhne und des Kreisverbandes beantworteten Fragen zum SoVD und seinen Aufgaben. „In den Gesprächen wurde deutlich, dass der SoVD gerade heute ein wichtiges Sprachrohr für sozial benachteiligte und behinderte Menschen ist“, so Kreisvorsitzender Günter Wieske, „insofern passt unser Kampagnenmotto ‚SoVD – starke Stimme für Menschen‘ bestens in die Zeit.“

Ortsverband Oberes Versetal

Beim Europäischen Protesttag zur Gleichstellung behinderter Menschen beteiligte sich der Ortsverband Oberes Versetal an einer Veranstaltung auf dem Lüdenscheider Sternplatz. Er informierte über Aufgaben und Leistungen des SoVD.

Auf diese Aktion blickte der Ortsverband bei der Jahreshauptversammlung zurück – und auf viele andere: Infonachmittage, gesellige Veranstaltungen und Ausflüge werden regelmäßig angeboten. Zudem gab es viele Mitgliederehrungen.



5 Termine

Bezirksverband Bochum/Hattingen

17. September, 10 Uhr: „Wer spricht für mich, wenn ich mich selbst nicht mehr äußern kann? Wer entscheidet dann über meine medizinische Behandlung und meine Angelegenheiten?“ Um diese Fragen geht es in einem Vortrag, den der Bezirksverband Bochum/Hattingen veranstaltet. Das Referat findet im ver.di-Haus in der Universitätsstraße 76 in Bochum statt. Bezirksgeschäftsführer Markus Gerdes wird praxisorientiert über die Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht informieren sowie Fragen beantworten. Der Jurist berät SoVD-Mitglieder zu sozialrechtlichen Fragen in der Bezirksgeschäftsstelle Bochum/Hattingen. Interessierte können sich dort anmelden unter Tel.: 0234/6 65 44. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Ortsverband Vennebeck-Costedt